

AR2240X: Dichtigkeitsprüfung des Kurbelwellengehäuses

Bitte beachten Sie folgenden Schritte:

- 1) Dichten Sie den Auspuff anhand der mitgelieferten Platte (schwarz) ab. Diese kann auf ähnliche Maße wie die Auspuffdichtung gebracht werden (Außenkontur u. Bohrung) oder passend geschnitten und von oben zwischen Zylinder und Auspuff geschoben werden.
- 2) Bauen Sie den Vergaser aus und vergewissern Sie sich, dass die Zündkerze und das Dekompressionsventil (falls vorhanden) richtig abdichten. Das Dekoventil sollte nicht eingedrückt sein.
- 3) Suchen Sie im Koffer nach der passenden Adapterspitze (schwarz) und drücken sie diese gegen den Impulsschlauch so dass die Spitze abdichtet.
- 4) Diese Pumpe hat 2 Einstellmöglichkeiten:
 1. schwarzer Schieber zwischen Manometer und Spitze in hinterer Position (Richtung Manometer → **Druck**)
 2. schwarzer Schieber in vorderer Position (in Richtung Spitze → **Vakuum**)

Bitte wählen Sie die Position 1, also den schwarzen Schieber in hinterer Position.

- 5) Dichten Sie mit Ihrem Daumen den Ansaugstutzen ab und pumpen Sie bis auf 0,5 Bar.
- 6) Der Druck sollte mindestens 7 Sekunden gehalten werden bis er auf 0 Bar abfällt.

=> Wenn der Druck schneller abfällt haben Sie den Beweis für eine Undichtigkeit.

Die Gründe hierfür könnten folgende sein:

- der Aufbau wurde nicht sachgerecht durchgeführt (die Platte dichtet nicht richtig ab, siehe Punkt 2)
- der Impulsschlauch ist porös oder löchrig
- die Wellendichtringe müssen ausgetauscht werden
- ein Riss im Gehäuse
- defekte Dichtungen
- lose Schrauben am Gehäuse oder Zylinder.

Ihr Saegenspezi Team